

- [3659.] **F. Fues'sche Sortim.-Buchhdlg.** (Franz Fues) in Tübingen sucht antiquarisch:
 1 Bengel, apparatus criticus ad N. T. cur. Ph. D. Burk. 4. maj. Tab. 763. Cotta.
 1 — ordo temporum a principio per periodos oecon. div. hist. &c. ed. E. F. Stellwag. St. 1770. Metzler.
 1 Clericus, commentarius in V libros Mosis et libros Mosis et libros hist. V. T. 3 Tomi. Fol. Fref. 733. Hermann.
 1 Dietelmayer, historia dogmatis de descensu Christi ad inferos literaria. Nürnberg. 762. Monath & K.
 1 — comment. fan. de rer. omn. ἀποκαταστάσει hist. antiqu. 8. Nürnberg. 769. ibid.
 1 Hagen, vindiciae prophetar. ebraicor. et S. Christi contra Th. Payne &c. Nürnberg 798. Stein.
 1 Houbigant, C. F., notae criticae in univ. V. T. libr. 2 tomi. 4. maj. Fref. 777. Varrentrapp.
 1 Kraft, J. W., observat. sacr. quib. varia S. S. loca, atque argum. theol. illustr. 9 part. Fref. 755/63. Brönner.
 1 Lampe, F. A., commentarius analytico-exegeticus literalis - realis Evangelii Sti. Joann. 3 tomi. 4. Basel 725/27. Tourn-eisen.
 1 Mayer, J. G., historia diaboli. 4. Tubing. 780. Cotta.
 1 Wytttenbach, Dan., elementa hermenenticae sacrae, eo quo in scientiis fieri debet, modo proposita. 8. Marburg 761.
 1 Walton, B., apparatus biblicus chronol.-topogr.-phil. Zürich 53, Orell.
 1 Hegelmaier, chaldaismi biblici fundamenta. 8. Tüb. 771, Oslander.
 1 Storr, G. Chr., dissert. exeg. in libr. N. T. histor. aliquot loca. Tüb. 790. Tom. 1. 2. Stuttg. 794. Tom. 3.

- [3660.] **Jul. Altkhardt** in Leipzig sucht unter vorher. Preisangabe:
Kranichfeld, *Conspectus publicus morborum ophthalm. etc.* 4 maj. 1842.
Schmidt, E., über die Hyperkeratosis. gr. 8. 1830.
Taylor, J., *nova nosographia ophthalmica.* Cum tab. color. 4. 1766.
Wimmer, G. E., de Hyperceratosi. 4. 1831.

- [3661.] Ich suche billigst:
 1 Abrantes Memoiren. Deutsch. 1.—18. Thl. Th. Bergay.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

- [3662.] Ein junger Mann, welcher in einem achtbaren Hause die Buchhandlung erlernt, und daselbst ein Jahr als Commis conditionirt hat, die nöthigen Kenntnisse vom Verlags- und Sor-

timents-Geschäft besitzt, und besonders mit dem Colporteur-Wesen sehr vertraut ist, wünscht, um sich in seinem Berufe fortzubilden, ein anderweitiges Emplacement, jedoch wo möglich in gleicher oder ähnlicher Art als das bisher bekleidete.

Die geneigtest hierauf Reflectirenden belieben ihre Adresse unter A. Z. No. 5 bei Herrn Frohberger niederzulegen.

[3663.] In einer größeren Verlags- und Sortimentshandlung Norddeutschlands ist für einen Lehrling und einen Volontair eine Stelle vakant. Näheres bei Herrn **Georg Wigand** mündlich oder schriftlich.

Bermischte Anzeigen.

[3664.] **A. Asher & Co.** besuchen diese Messe wie gewöhnlich mit einem grossen Lager englischen Sortiments und eignen Verlags und bitten um geneigten Besuch.

Universitätsstrasse, grosse Feuerkugel, im ehemaligen Brockhaus'schen Comptoir.

[3665.] Als Manuscript zu betrachten.
 Brüssel, L. D. M. 1846.

P. P.

Leider bin ich für diesmal verhindert, persönlich zur Leipziger D.-M. zu kommen, da mein junges Geschäft eine längere Abwesenheit noch nicht gestattet — sonst wäre ich sicher gern dem mir vielseitig ausgesprochenen Wunsche nachgekommen.

Diese Umstände veranlassen mich deshalb die geehrten Herren, die wegen der Lieferung belgischen Sortiments Rücksprache mit mir zu nehmen wünschten, zu bitten, sich an meinen Commissionär, Herrn Th. Thomas zu wenden, der manche Anfragen sogleich erledigen, jedenfalls aber mir alle derartigen Anträge schnell mittheilen wird; auch findet sich bei demselben von den meisten von mir angezeigten Artikeln ein Exemplar zur Einsicht vorrätzig.

Von französischen Gebetbüchern in eleganten Einbänden sandte ich eine Auswahl nebst Bemerkung der Nettopreise zur Ausstellung im Börsengebäude, und bitte gefälligst darnach zu verlangen. Preisverzeichnisse stehen gerne gratis zu Diensten.

Ferner bitte ich das von mir auf der Börse ausgelegte Heft der

Stationes XVI

gravés par Brown.

Antwerpen, Buschmann.

gefälligst einer genaueren Beachtung zu würdigen.

Diese Platten sind gewiss unter die vollkommensten Leistungen der Holzschneidekunst zu zählen und dürfte der verhältnismässig billige Preis von 520 Francs p. Blatt für Zeichnung und Stich manchem Verleger vielleicht Anlaß zu derartigen Aufträgen geben, zu deren Beforgung ich mich bestens empfehle.

Einige andre Verlagswerke des Hauses Buschmann dienen zur Probe, daß dieses Etablissement auch in geringeren Arbeiten hübsches leistet. — Jede nähere Auskunft und Berechnung über hier anzufertigende typographische Arbeiten ertheile ich gern und schnell.

Die früher vom Hause Sauman & Co. debitierten Pariser Albums ic. liefere ich vorläufig — so lange die Abnahme des Vorraths mich nicht zu einer Preiserhöhung veranlaßt — zum Pariser Nettopreise franco Leipzig gegen baar. Von den bedeutenderen Werken findet sich Vorrath auf meinem Leipziger

Lager. Ein genauer Preis-courant ist unter der Presse. — Hier erlaube ich mir nur, die Titel einiger dieser Albums zu erwähnen:

Album de Broderies.

1 vol. royal-folio. 30 planches avec environ 400 dessins. Paris 1846. 5 fr. no. (1. 1/2 10 Ngr.)

Les Beautés de l'opéra.

1 vol. gr. 8. 1845. 15 fr. no. (4 1/2)

Chasles, Charles I.

1 vol. gr. 8. 1845. 13 fr. no. (3 1/2 14 Ngr.)

Lafontaine fables.

2 vol. 12. ill. brochés. 8 fr. no. (2 1/2 4 Ngr.)
 cart. 10 fr. (2 1/2 20 Ngr.)

Janin, un été à Paris.

1 vol. 8. ill. 15 fr. no. (4 1/2)

Vocabulaire des enfants.

1 vol. gr. 8. 6 fr. no. (1 1/2 18 Ngr.)

Savigny, la civilité en images.

1 vol. 12. 1 fr. 50 c. no. (12 Ngr.)

Savigny, histoire d'un tigre.

1 vol. 12. 1 fr. no. (8 Ngr.)

etc. etc.

so wie ich auch bitte, sich das Prachtwerk:

Moeurs, Usages et Costumes.

de tous les peuples.

4 vol. gr. 8. avec 200 gravures coloriés.

(Subscriptionspreis 125 fr.)

welches ich zu 16 1/2 baar ablasse, gefälligst anzusehen. Hochachtungsvoll

ergebenst

E. G. Vogler.

[3666.] **E. A. Jenni, Vater**, in Bern bittet um Einsendung antiquarischer Cataloge in zweifacher Anzahl.

[3667.] Von neuen Werken über Eisenbahnbauten und Betrieb derselben erbitten sofort nach Erscheinen à Cond. zur Fuhre

à 2 Expte.

mit Inserat à 5 do.

Gebrüder Scherf in Posen.

[3668.] Zur gef. Beachtung empfohlen.

Durch Oberpräsidial-Befugung vom 22. April a. c. ist mir bekannt gemacht worden, daß auf allen gedruckten Bücheranzeigen, welche zum Beilegen in Zeitungen und Wochenblätter bestimmt sind, der Name des Verlegers u. Druckers angegeben sein müsse, sonst dürften dieselben nicht ausgegeben und verbreitet werden.

Dem zufolge sehe ich mich veranlaßt, meine Herren Collegen zu ersuchen, bei den mir zu sendenden mit meiner Firma:

Theodor Hennings in Weiße und Frankenstein versehenen Bücher-Anzeigen, dieser Bestimmung gefälligst nachzukommen und neben Ihrer Firma als Verleger auch den Drucker aufzuführen.

Alle Anzeigen, bei welchen dies nicht beobachtet worden ist, kann ich den Wochenblättern nicht mehr beilegen, da solche confiscirt werden! — Weiße u. Frankenstein, d. 9/5. 46.

Theodor Hennings.

[3669.] Auch in dieser Messe empfehle ich den jetzt hier anwesenden Herren Buch- und Kunsthandlern mein reichhaltiges Lager der neuesten französischen, deutschen Kupferstiche und Lithographien colorirt und schwarz in größter Auswahl en gros et en detail zu den billigsten Preisen.

Leipzig, D.-M. 1846.

Louis Nocca.